

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

312 (10.11.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 312. Drittes Blatt. Freitag, den 10. November

1905.

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, den 10. November d. J., nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag **Markgrafenstraße 49 im Saal** nachstehend verzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1 braune Ripsgarnitur, 1 Amerikanerstuhl, 1 Buffet, 1 Nähmaschine, 1 Ovaleisch, Nippische, Bilder, Vorhänge und Teppiche, Lampen;

ferner:

1 Sekretär, Sofa und 2 Stühle, 1 Chaise-longue, 2 Ottomanen, 4 Polsterstühle und 1 Ovaleisch, Frauenkleider, Bett, Leib- und Tischwäsche, 1 Pelzgarnitur, 1 goldene Uhr und sonst noch Verschiedenes,

wozu Kaufliebhaber einladet

J. Gromer, Waisenrat,
Vorsitzender des Ortsgerichts I.

Bergebung von Bauarbeiten.

2.1. Zum Erweiterungsbau des Ständehauses werden die **Schreinerarbeiten, die Fußbodenbeläge aus Holz, die einfache Schlosserarbeit und die Tischlerarbeit** in öffentlicher Submision ausgeschrieben.

Die Zeichnungen und näheren Bedingungen sind auf unserem Geschäftszimmer **Stefanienstraße 28 II** einzusehen; daselbst sind auch die Angebotsformulare gegen Ertrag der Umdruckkosten zu beziehen.

Nach auswärts werden Angebote nicht verschickt. Die verschlossenen und mit entsprechender Aufschrift zu versehenen Angebote sind bis **Dienstag, den 21. ds. Mts.,** nachmittags 4 Uhr, zu welcher Zeit die Submissionsöffnung stattfindet, bei uns (**Stefanienstraße**) einzureichen. Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage.

Karlsruhe, den 9. November 1905.

Großh. Bezirksbauinspektion.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 5136. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der **Friedrich Werntgen II., Privatiers Witwe, Barbara geb. Hansen** dahier, eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag, den 5. Januar 1906,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, **Amalienstraße 19 II,** versteigert werden:

Lsg.-Nr. 2866. Grundbuch Bb. 138, Heft 20. Flächeninhalt 9 a 02 qm Hofraute. Hierauf steht a) ein vierstöckiges Wohnhaus mit Kniestock, b) ein fünfstöckiger Seitenflügel links, c) ein zweistöckiger Seitenbau links, Werkstätte und Schuppen, d) eine einstöckige Werkstätte und Maschinenhaus rechts, e) ein einstöckiges Hinterwohngesbäude mit Kniestock, einerf. Lsg.-Nr. 2896 und 2895, anderf. Lsg.-Nr. 2867 und 2869, in der **Werberstraße Nr. 1.** Amtlich geschätzt zu . 77 000 M.
Der Versteigerungsvermerk ist am 3. Oktober 1905 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegen-

stehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 9. November 1905.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.

2.1. Bed.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. **Amalienstraße 15** ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern und Küche mit Kochgasanlage zu vermieten. Näheres im Schuhgeschäft.

* **Werberstraße 67** ist im Seitenbau, parterre, eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. Dezember oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

Schöner, neuer Laden

mit 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller ist sofort zu vermieten; sehr passend für Bursifiliale: **Gde Markgrafen- und Kreuzstraße 20.** 2.1.

Wohnung und Magazine

mit Einfahrt per 1. April 1906 gesucht, eventl. 1. und 2. Stock. Mitte der Stadt oder Nähe des Bahnhofes bevorzugt. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 8173 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten und bürgerlicher Kost ist an 2 anständige Arbeiter sogleich zu vermieten: **Kronenstraße 34, 1 Treppe.**

* **Bähringerstraße 57,** nahe dem Marktplatz, ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. Näheres im Seitenbau, 2. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer,

elegant möbliert, sofort oder später an feinen Herrn oder eine Dame zu vermieten: **Waldstraße 75, 2 Treppen.** *

Wohn-u. Schlafzimmer,

elegant möbliert, auf 1. Dezember oder später zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße, im Delikatessen-Geschäft.**

Schlafstellen

im Hinterhaus, 3. Stock, sind für monatlich 6 M. zu vermieten. Näheres **Durlacherstraße 29** im Laden.

Hypotheken-Gesuch.

3.1. Von pünktlichen Zinszahlern werden auf la Objekte nachstehende Hypotheken gesucht:

I. Hypothek mit **10 000—12 000 M.,**
II. " " **17 000 M.,**
II. " " **22 000 M.,**

letztere mit jährlichen Abzahlungen von je 1000 M. Angeboten von Selbstarbeitern erbeten unter F. K. 4781 an **Rudolf Mosse, Karlsruhe.**

Kapital-Gesuch.

* Auf auswärts gelegenes Anwesen, Schätzung 13700 M., werden **9500—10 000 M.** als I. Hypothek zu 5% Zins gesucht. Feuerversicherung 10 000 M. Offerten unter Nr. 8168 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3000 Mark

auf gute Nachhypothek von tüchtigem Geschäftsmann sofort gesucht. Offerten unter Nr. 8174 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

Stelle-Antrag.

2.1. Gesucht nach auswärts ein älteres gefestetes Fräulein als tüchtige, branchenkundige Verkäuferin für ein Garn-, Kurz-, Weiß- und Wollwarengeschäft. Kenntnis im Dekorieren der Schaufenster erwünscht. Näheres im Bureau des **Marianischen Mädchenschutz-Vereins, Herrenstraße 23 II.**

Kinderfräulein,

das womöglich Sprachkenntnisse besitzt, vielleicht auch Klavier spielt, zu 2 Kindern von 8 und 9 Jahren gesucht. Offerten unter Nr. 8162 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Köchinnen aller Art

finden Stellen. Näheres durch Frau **Urban Schmitt Wwe., Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstr. 27.**

Dienstmädchen-Gesuch.

Ein fleißiges Mädchen wird für eine kleine Familie per sofort oder auf 15. November gesucht. Näheres **Klauprechtstraße 4, parterre.**

Ein Mädchen,

welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet und etwas kochen kann, wird auf 15. November bei gutem Lohn für nach auswärts gesucht. Näheres **Stefanienstraße 5, parterre.** *

Wegen Erkrankung

des jetzigen Mädchens wird per sofort ein durchaus tüchtiges, solides Mädchen gegen hohen Lohn gesucht: **Aldersstraße 35, eine Treppe hoch.**

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein junges Mädchen, welches Lust hat, das Bügeln gründlich zu erlernen, kann sofort eintreten: **Beilchenstraße 17, Seitenbau, 2. Stock.**

Mädchen,

welche die **Damenschneiderei** erlernen wollen, können sofort eintreten: **Nathysstraße 10, parterre.**

Eine Frau oder ein Mädchen

von 12—1 Uhr nachmittags zum **Geschirrspülen** gesucht: **Bähringerstraße 57 II.** *

Kl.

—30

—40

136.

eder-

atten

*10.8.

das 7.

aren.

4.45 M.

9 "

3 "

5.80 "

7 "

4.45 "

schafft.

4.45 M.

8 "

2.80 "

4 "

5.40 "

6.45 "

4.45 "

Einkaffierer.

Zuverlässiger Mann, welcher 200—300 Mark Kaution stellen oder sonstige Sicherheit bieten kann, sofort für dauernde Stellung gesucht. Gefl. Offerten mit Gehaltsansprüche unter Nr. 8170 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

ein gebundenes Kollegienheft bautechnischen Inhalts. Abzugeben gegen Belohnung Karlstraße 102, 4. Stock rechts. 21.

Zum Austragen

von Heften werden einige junge Leute gesucht. Näheres Buttlischstraße 6, parterre.

Privatsekretärin.

*21. Gebildetes Fräulein, den höchsten Anforderungen in Stenographie und Maschinenschreiben gewachsen, selbständ. Korrespondentin, Buchhalterin, sucht auf 1. Januar n. J. Vertrauensposten. Gefl. Offerten unter Nr. 8165 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* Nächst dem Durlacher Tor habe ein zu 6 1/2 % rent. Privathaus wegen Wegzug mit fl. Anz. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8167 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einfamilienhaus

ist unter äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 8172 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Renten-Haus

in der Südstadt, zu 7 % rentierend, mit 3 1/2 stöckigem Vorderhaus und 3 1/2 stöckigem Hinterhaus, ohne Gegenüber, wegen anderweitigem Unternehmen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8175 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 31.

Feines Herrenmaßgeschäft

ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zur Uebernahme sind ca. 3000 M. nötig. Anfragen unter Nr. 8082 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Süwan,

sehr gut gearbeitet, ist umständehalber sofort billig zu verkaufen: Gerwigstraße 43 II rechts.

Zwei gut erhaltene Bettstellen

mit Kissen und Matrasen sind billig zu verkaufen: Amalienstraße 55, 2. Stock.

Ein Sofa und 6 Polsterstühle

sind preiswert zu verkaufen: Borholzstraße 9 IV. Händler verboten.

2.2. Eine fast neue

Winter-Jacke

zu verkaufen: Herrenstraße 9 II links.

Reittiefel.

* Ein noch beinahe neues Paar Reittiefel, besonders für Studenten geeignet, ist preiswert zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 23, 2. Stock.

Herde.

* Drei hochfeine Schlosserherde (Ehreiser), fast neu, und 1 Rastatter Herd verkauft unter Garantie billig: A. Kirchmayer, Herdgehäst, Schützenstraße 44. Herdreparaturen und Ausmauern billig.

Ein großes, starkes

Hofstor

sowie ein Deckelwagen, gut erhalten, sind zu verkaufen bei

B. Albert Tenji,
Ede Markgrafen- und Kreuzstraße.

Ladeneinrichtung,

gebrauchte, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten, nur mit Preisangabe versehen, unter Nr. 8164 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 21.

Eine gut erhaltene Sitzbadewanne

wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 8163 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Welche edel denkende Menschen

würden ein 3 Wochen altes Kind (Mädchen) an Kindesstatt annehmen? Näheres Seubertstraße 13, Hinterhaus, 3. Stock.

Biskuit**„Rytz“**

hergestellt aus reiner Schweizer Naturbutter. Garantiert haltbar.

Das nährvollste und leicht verdaulichste Gebäck.

Pakete à 30, 40 und 50 Pfg.

Generalvertretung und Alleinverkauf für Süddeutschland

Carl Schaller,

Teegrosshandlung,

Erbprinzenstrasse 38.

7.4. Wiederverkäufer Rabatt.

Neu!**Neu!****Telegramm!**

*2.2. Während der Messe empfehle ich meinen

Bienenhonig

in Stangen à 15 % Gut gegen Husten, Heiserkeit, prämiert auf allen beschickten Bienen-Ausstellungen mit verschiedenen Medaillen, Diplomen und Anerkennungen.

Bayerischer Brust-Malz-Zucker

die Tafel 20 %

Um geneigten Zuspruch bittet

Wilh. Wörle aus Stuttgart.

Verkaufsstand am Stadtpark, vis-à-vis dem Eingang der I. und II. Reihe.

Kalte und warme Platten,

— Zwischengänge —

belegte Brötchen, Salate, ganze Essen und Buffets

— liefert

C. Cartharius,

Karlstraße 13 a,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Sträßburger Bratgänse,

Steierische Poularden,

junge Sahnen,

Pariser Kopfsalat,

Brüsseler Cichorée

empfehlen
B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Geschw. Maisch,

Tee-, Kaffee- u. Schokolade-Spezial-Geschäft, Kaiserstrasse 161, Eingang Ritterstrasse, empfehlen ihre bestens bekannten

losen Tees

in jeder Preislage.

Feinste Teemischungen.

Tee in Paketen Marke

„O-mi-to“

in verschiedenen Preislagen. 8.6.

Vorzüglichen Bruchtee und Teespitzen

per Pfd. Mk. 1.20, 1.50, 1.90, 2.00 u. 2.20.

Mitglieder des Rabatt-Spar-Vereins.

Mandarinen,

Muskat-Datteln,

Malagatrauben,

Tafelfeigen,

Schalmandeln,

sämtliches neue Frucht,

empfehlen

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Delikatessen-Konsum.**Lebende Hummern,**

Holländ. Austern

heute frisch eingetroffen;

Sträßburger Bratgänse,

ig. Sahnen von M. 1.— an,

„Poularden von M. 1.50 an

treffen heute ein;

Täglich frisch:

Kieler Sprotten,

Kieler Dücklinge,

Lachsheringe,

Flundern,

geräucherte Aale,

geräucherten Lachs re.;

Roastbeefbraten,

Kalbsbraten,

gef. Schinken, 1/4 Pfd. 50 %,

täglich frisch;

Hummern-Platten,

Anschnitt-Platten,

Käse-Platten,

belegte Brötchen,

Ital. Salat mit ff. Mayonnaise

empfehlen

Jos. Blatz,

Kaiserstraße 122, Eingang Walbstr.

Telephon 1131.

Delikatessen-Konsum.**Schellfische,**

echte Holländer,

eingetroffen bei

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

[2] III.



Jean Kissel,

A. E. Beck's Nachf.,
gegenüber dem Reichspostgebäude,
Telephon 335,
empfiehlt

echte holl. Schellfische, Kabel-
jau, Rotzungen, Seezungen,
Turbots, Heilbutt im Ausschnitt,
Lafelzander, Blaufelchen,
Lachsforellen, Rheinfalm
(das Feinste was es gibt).

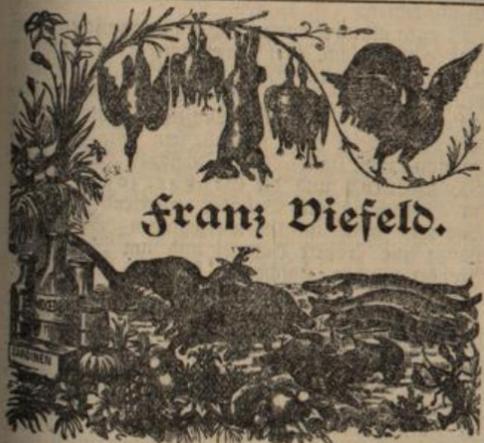
Alle Sorten Fisch-Mäucher-
waren, Fisch-Marinaden.
Malossol-Kaviar.

Strasburger u. Ulmer Gänse,
Enten, französ. Poularden,
Hahnen.

Neue Bozener Edelmaronen.
Zeltower Rübchen.

Neue Obst- und Gemüse-
Konserven.

Neue Süd- u. Dessert-Früchte.



Franz Viefeld.

Junges prima

Schwarz-Wild

im Ausschnitt
empfiehlt

C. G. Frey Nachfolger,
21. Großh. Hoflieferant,
Marktgrafenstraße 45.

Holländer Austern

empfiehlt

Carl Pfefferle,
Erbprinzenstraße 23.

Telephon 1415.

Erweiterung des Sprechbereichs.
Vom 10. November ab ist das hiesige Orts-Fern-
sprechnetz zugelassen zum Sprechverkehr mit:
Basel Gesprächsgebühr 1 M.
München " 1 M.
Wien (Niederbayern) " 1 M.
1911.

Lebende Hummern

eingetroffen bei

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Französische Haarfarbe

von Jean Rabot in Paris.

Greise und rote Haare sofort braun
und schwarz unvergänglich echt zu färben,
wird jedermann erfucht, dieses neue gift-
und bleifreie Haarfärbemittel in Anwendung
zu bringen, da einmaliges Färben die Haare
für immer echt färbt. a Karton M. 2.50.

Lockenwasser

gibt jedem Haar unverwüßliche Locken und
Wellenkräuze. a Glas M. 1.— und
M. —.60.

Enthaarungs-Pomade

entfernt binnen 10 Minuten jeden lästigen
Haarwuchs des Gesichts und Arme gefahr-
los und schmerzlos. a Glas M. 1.50.

Englischer Bart-Wuchs

befördert bei jungen Leuten rasch einen kräf-
tigen Bart und verstärkt dünn gewachsene
Bärte. a Glas M. 2.—.

Birken-Kopfwasser

hilft am besten gegen das Dünnwerden
der Kopshaare, kräftigt die Kopfhautporen,
sobald sich kein Schimm wieder bildet. a Glas
M. 1.50 und M. 2.50.

Schwache Augen

werden nach dem Gebrauch des Tiroler
Enzian-Brantweins so gestärkt, daß in
den meisten Fällen keine Brillen und Augen-
gläser mehr gebraucht werden. a Glas
M. 1.50. Derselbe ist zugleich haarstär-
kendes Kopf- und antiseptisches Mund-
wasser. Gebrauchsanweisung gratis.

Rp. 40 Proz. Alkohol, 50 Proz. aqua
destillata, 10 Proz. Extrakt von Blüten
und der Pflanze des Enzians.

Verkaufsstellen bei:

Drogerie Julius Dehn Nachf., Zähr-
ingerstraße 55; Wihl. Weber, Durlacher
Allee 2; Hermann Bieler, Friseur,
Kaiserstraße 223.
26.10.

Pianos,

ausgesuchte, erstklassige Fabrikate
mit vollem Ton, vorzüglicher Stimm-
haltung von Mk. 420.— bis 1200.—,

Harmoniums

mit ansprechendem Ton von Mk. 90.—
bis Mk. 400.— in schönster Auswahl
auf Lager bei 124.

Hack & Co., Karlsruhe,

Schloßplatz 14, Ecke Karl-Friedrichstrasse.

Kein Laden,
daher billigste Preise.

J. Kovar,

Schneidermeister, Herrenstr. 16.

Anfertigung feiner Herrengarderobe,
auch bei Selbstlieferung des Stoffes.

Spezialität: Schwarze Anzüge.
30.17. Mässige Preise.

Pianinos von Ed. Seiler,

LIEGNITZ,

zählen zu den vollkommensten Instru-
menten des deutschen Pianofortebaues.

Ausgezeichnet durch geschmack-
volle Gehäuse, Tonschönheit und
Solidität, die man in solcher Voll-
endung selten antrifft, ist dieses Fa-
brikat einer der grössten leistungs-
fähigsten und bestgeleiteten Piano-
fortefabriken in Bezug auf

Preiswürdigkeit und bleibendem
inneren Wert unerreicht.

Die Preise der courantesten Seiler
Pianos stellen sich:

Höhe	schwarz	nussb.	eichen
125 cm	M. 625	M. 650	M. 650
128 cm	M. 675	M. 700	M. 700
128 cm (mod. Stil)	M. 725	M. 725	
132 cm (reiche Ausst.)	M. 775.		

Kabinett-Flügel,

190 cm lg., el. schw. Ausst. M. 1350.
Auf Verlangen Katalog und Probe-
lieferung durch den Vertreter

H. Maurer,

Grossh. Hoflieferant,
Pianolager, Karlsruhe i. B.
Friedrichsplatz Nr. 5.

Kochinteressant!

Soeben erschienen:

Böcklin und Thoma

acht Vorträge über

Neudeutsche Malerei

von

Henry Thode.

Preis gebunden Mk. 3.—

Diese Vorträge haben im verflossenen
Sommer bekanntlich eine sehr lebhaft
Controverse in den Zeitungen hervorgeru-
fen. — Der Verfasser schliesst das Vor-
wort folgendermassen: bedenke ich die
Art der mir widerfahrenen Anfeindungen
und die Zustände, die ein solches Vor-
gehen möglich machen, muss ich mich
fragen: sind wir denn soweit gekommen,
dass man wichtige allgemeine Ange-
legenheiten nicht mehr behandeln kann,
ohne sich Insulten auszusetzen? Als
wäre es nicht schon traurig und be-
schämend genug, dass der Deutsch-
gesinnte sich genötigt sieht, deutsche
Kunst und deutsches Wesen zu recht-
fertigen, und im eigenen Vaterlande sich
wehren muss, um zu sein, was er ist!

Zu haben bei

E. Kundt, Buchhandlung,
Kaiserstrasse 124a.

2.1.
Grossherzoglicher Hoflieferant
Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Detail-Parfumerie
Kaiserstrasse 104

empfehlte grosse Auswahl in allen Preislagen
verschiedene Grössen und neue Formen

**Photographie-Etuis,
Rahmen u. Paravents
Familien-
Photographie-Rahmen.**

Ludwig Schweisgut,
Grossh. Bad. Hoflieferant,
Hoflieferant
Ihrer Kaiserl. Hoheit der
Frau Prinzessin Wilhelm
von Baden.
4 Erbprinzenstrasse 4.
Sediegenste Auswahl in
Flügeln, Pianinos,
Harmoniums.
Alleinige Vertretung von
Bechstein, Blüthner, Steinweg
Nachl., Steinway & Sons, Ibach,
Kaps, Thürmer, Mannborg u. A.
Ueber 100 Instrumente am Lager.
Fachmännische Garantie.
Reelle Preise.

Färberei Pring.
Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Heute abend empfiehlt **frische Leber- und
Griebenwürste, weißen und roten
Schwartenmagen, Brechkopf** sowie feines
Fleisch-Gelee mit und ohne Einlage
Karl Glaxner, Hofmeyer,
Ritterstrasse 10/12.

**Oratorienverein
Karlsruhe. e. V.**
Die Proben für das
Weihnachts-Oratorium
von Bach
sind regelmässig **Dienstage und Freitage**
Damen 8 Uhr, Herren 8 1/2 Uhr
im Singsaal der Höheren Mädchenschule,
Sofienstrasse 14. Pünktliches Erscheinen wird gebeten.
Gäste sind stets willkommen.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
Freitag, den 10. November 1905.
18. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C
(graue Abonnementskarten).

Wilhelm Tell.
Schauspiel in fünf Akten von Schiller.
Leiter der Aufführung: Der Intendant.

- Personen:**
- Hermann Gessler, Reichsvogt in Schwyz und Uri
 - Berner, Freiherr v. Altinghausen, Bannerherr
 - Ulrich v. Rudenz, sein Neffe
 - Werner Stauffacher, Landeute aus Schwyz
 - Konrad Hunn, Schwyz
 - Itel Reding, Landeute aus Uri
 - Walter Fürst, Landeute aus Uri
 - Wilhelm Tell, Landeute aus Unterwalden
 - Rösselmann, der Pfarrer, aus Uri
 - Kuoni, der Hirt, aus Uri
 - Berni, der Jäger, aus Uri
 - Kuodi, der Fischer, aus Uri
 - Arnold v. Melchthal, Landeute aus Unterwalden
 - Konrad Baumgarten, Unterwalden
 - Meier v. Sarnen, Unterwalden
 - Nudolph der Harras, Unterwalden
 - Johannes Barricida, Unterwalden
 - Gessler's Stallmeister, Unterwalden
 - Friedrich, Söldner
 - Leuthold, Söldner
 - Stüssli, der Flurschütz, Söldner
 - Frohvogt, Söldner
 - Meister Steinmeh, Söldner
 - Erster Gefelle
 - Zweiter Gefelle
 - Handlanger
 - Ausrufer
 - Landenberger Reiter
 - Gertrud, Stauffachers Gattin
 - Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter
 - Walter, Tell's Knaben
 - Wilhelm, Tell's Knaben
 - Bertha von Brunneck, eine reiche Erbin.
 - Atmgard, Bäuerinnen
 - Medtild, Bäuerinnen
 - Elsbeth, Bäuerinnen
 - Hildegard, Bäuerinnen
 - Jenni, Fischerknabe
 - Seppi, Hirtenknabe
 - Gessler's Trabanten, Pagen
 - Barmherzige Brüder
 - Männer, Weiber und Kinder aus den Waldstädten.
 - Ein Hochzeitszug.
 - Musikanten.

Die neuen Dekorationen sind von Albert Wolf entworfen und ausgeführt.

Die große Pause findet nach dem 3. Akte statt.

Anfang: 1/2 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
Kasseneröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperritz: I. Abt. M. 4.— usw.

Grossherzogliches Hoftheater.
Samstag, den 11. November. 18. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Zum erstenmal: **Barfüßele.** Oper in 1 Vorspiel und 2 Bildern (nach Auerbach's Erzählung) von Viktor Léon. Musik von Richard Heuberger. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, den 12. November. 18. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnem.-

mentzkarten), anstatt C 19, nicht „Figaros Hochzeit“, sondern: **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Eintrittspreise:
am 11. und 12. November Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperritz I. Abt. M. 4.50,
am 13. November Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperritz I. Abt. M. 4.—.

Theater in Baden.
Samstag, den 11. November. 3. Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gesamtspiel von **Rosa Poppe**, Königlich Preussische Hofschauspielerin, **Dr. Waldemar Staegemann**, Königlich Preussischer Hoftheater in Berlin, **Marie Laue** vom Lessing-Theater in Berlin, **Meta Bünger** vom Deutschen Theater in Berlin, **Paul Pauly** vom Schiller-Theater in Berlin, **Leopold Sachs** vom Schiller-Theater in Berlin. Impresario: Georg Burg. **Phaedra.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von Jean Racine. Uebersetzt von Friedrich von Schiller. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.
Karlsruhe, 9. November.
Die Höchsten Herrschaften erhielten gestern von Seiner königlichen Hoheit dem Erbgroßherzog die Nachricht, daß Ihre königliche Hoheit die Erbgroßherzogin, wegen schwerer Erkrankung Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs von Luxemburg von Höchstehrer Mutter berufen, nach Schloß Hohenburg gereist ist. Infolge dessen fuhr Ihre königliche Hoheit die Großherzogin von Schloß Baden nach Badenweiler zu Seiner königlichen Hoheit dem Erbgroßherzog; Ihre königliche Hoheit beabsichtigt, morgen nachmittag nach Schloß Baden zurückzukehren.

Morgen abend erwarten die Großherzoglichen Herrschaften den Besuch Ihrer Majestät der Königin der Niederlande und Höchstehrer Gemahls, Höchstehrer welche mit Extrazug um 1/2 9 Uhr in Baden ein treffen werden. Da Ihre Majestät gewünscht hat, daß der Besuch nicht offiziell sein soll, findet ein Empfang nicht statt. Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin werden zur Begrüßung am Bahnhof anwesend sein. Am Samstag wird im Großherzoglichen Schloß in Baden eine größere Hofafel und am Sonntag im Großherzoglichen Hoftheater daselbst eine Operenvorstellung stattfinden.

Seine Hoheit der Erbprinz und Ihre königliche Hoheit die Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen nahmen an der gestrigen Frühstückstafel teil. Höchstehrer dieselben haben heute vormittag Baden verlassen und sich nach Cannes begeben. Bei der Abreise waren im Auftrag der Höchsten Herrschaften die Hofdame Frein von Rotberg und Oberhofmarschall Graf von Andlaw zur Verabschiedung am Bahnhof.

Karlsruhe, 9. November.
Ihre königliche Hoheit die Erbgroßherzogin von Baden reiste in verfloßener Nacht mit Zug 12¹⁵ Uhr auf der Reise nach München hier durch.

Gold, Silber und Banknoten
vom 8. November 1905.

	Brief	Gold
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20.41	20.81
20 Francs-Stücke . . . " "	16.27	16.28
20 do. halbe . . . " "	—	16.18
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	17.—
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	4.19
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	16.17
Neue Russ. Imp. . . pr. St.	2800	2790
Gold al marco . . . per Kilo	2804	—
Ganz f. Scheidegold " "	88.—	86.—
Hochhaltiges Silber " "	—	—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.19 1/2
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.17 1/2
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.—	80.80
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.41	20.40
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.30	81.30
Holländ. Noten . . . per fl. 100	168.50	168.40
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.65	81.50
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.—	84.80
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	215.70
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.30	81.10

Norddeutscher Lloyd BREMEN

Regelmässige Verbindung mit den
Riesen-Schnell- und Postdampfern
zwischen

BREMEN und AMERIKA

NewYork Baltimore

via Southampton/Cherbourg direkt

sowie nach dem
Mittelmeer, Aegypten,
Ostasien, Australien.

Nähere Auskunft erteilt
die Generalagentur für Baden:

F. Kern, Karlsruhe, Erbprinzenstr. 8.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 23. Oktober d. J. gnädigst bemogen gefunden, dem Großkaufmann Theodor Blank in Brüssel das Ritterkreuz II. Klasse Höchstseines Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 31. Oktober d. J. gnädigst geruht, dem Postsekretär Albert Landolt aus Karlsruhe die Vorsteherstelle bei dem Postamt in Furtwangen, unter Ernennung desselben zum Postmeister zu übertragen. (Karlsru. Stg.)

Karlsruhe, 8. November.

Für die am 1. Dezember d. J. vorzunehmende Volkszählung haben die Gemeindebehörden die erforderlichen Zähler zu bestellen, welche die Zählungslisten aussteilen und wieder einsammeln. Soweit möglich, sind freiwillige Zähler heranzuziehen. Die Ernennung der erforderlichen Anzahl von Zählern muß längstens bis zum 15. November vollzogen sein, um die rechtzeitige Vorbereitung der Volkszählung zu sichern.

Die Zähler haben die Zählungslisten von Haus zu Haus in der Zeit zwischen dem 27. und 29. November d. J. auszuteilen und nach Mittag des 1. Dezember d. J. wieder einzusammeln.

Im Verlaufe der letzten großen Zählungen hat sich besonders in den großen Städten ein immer häufigerer Mangel an gutem Zählpersonal ergeben, so daß die Gemeindebehörden oft zu Maßnahmen sich gezwungen sahen, die einer sorgfältigen Durchführung des Zählungsgeschäftes wenig förderlich sein konnten. Entweder mußte den Zählbezirken eine zu große Ausdehnung gegeben oder es mußten einem Zähler mehrere Bezirke zugewiesen werden; oder aber es wurden wenig vereinschafte Personen als Zähler zugezogen. Da bei der großen Bedeutung, die die Ergebnisse der Volkszählung für die Verwaltung und die Bevölkerung selbst haben, sowie mit Rücksicht auf die mit der Zählung verbundenen erheblichen Kosten jede Beeinträchtigung derselben vermieden werden muß, so sind die Behörden durch die Ministerien angewiesen worden, die Beamten, Lehrer und Angestellten aufzufordern, freiwillig und ehrenamtlich als Zähler den Zählungskommissionen sich zur Verfügung zu stellen und ihnen, soweit dies ohne Schädigung ihrer amtlichen Aufgaben geschehen kann, die dazu nötige dienstfreie Zeit zu gewähren.

Es wäre sehr erwünscht, wenn dieser Aufforderung in weitem Umfang Folge geleistet und wenn überhaupt möglichst zahlreiche Personen aus weiten Kreisen ihre Mitwirkung zur Verfügung stellen und so zur Förderung des Gelingens der so wichtigen Volkszählung beitragen wollten. (Karlsru. Stg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, 8. November.

Auf der Kaiserstraße, zwischen Hirsch- und Douglasstraße, kam heute vormittag $\frac{1}{2}$ 11 Uhr ein Droschkensperber infolge Ausrutschens auf dem Schienengleise zu Fall und wurde auf der nassen Asphaltdecke von der Droschke noch einige Meter nach vorwärts geschoben. Außer einigen Hautabschürfungen an den Beinen hat das Pferd anscheinend keine Verletzungen erlitten, denn der Kutscher konnte, nachdem es sich ausgerichtet hatte, weiter fahren. Der Vorfall verursachte einen kleinen Menschenauflauf.

Zusammenstellung

des Ergebnisses der Wahlen zur Ersten
Kammer der Ständeversammlung
am 8. November 1905.

Wahlkörper der Grundherren (8 Abgeordnete).

Wahlkreis oberhalb der Murg: 41 Wahlberechtigte, 38 Abstimmende. Kandidaten: Graf Robert von Andlaw, Homburg (36 Stimmen), Frhr. Ruprecht Boecklin von Boecklinsau, Legationssekretär Rüst (34 St.), Graf Joh. Franz von Bodman, Bodman (33 St.), Frhr. Albrecht von Stohingen, Steißlingen (32 St.).

Gewählt: Graf Robert von Andlaw, Frhr. Ruprecht von Boecklin, Graf Franz von Bodman, Frhr. von Stohingen.

Wahlkreis unterhalb der Murg: 32 Wahlberechtigte. Kandidaten: Frhr. Albrecht Rüdiger von Collenberg, Landgerichtsdirektor, Karlsruhe (25 Stimmen), Frhr. Ernst August Göler von Ravensburg, Sulzfeld (24 St.), Graf Raban von Helmstadt, Hochhausen (24 St.), Frhr. Ibo von La Roche-Starkenfels, Oberamtsrichter, Heidelberg (24 St.).

Gewählt: Frhr. Albrecht von Rüdiger, Frhr. G. A. von Göler, Graf Raban von Helmstadt, Frhr. von La Roche.

Hochschulen (3 Abgeordnete).

Universität Freiburg: 46 Wahlberechtigte.

Gewählt: Hofrat Rümelin. Universität Heidelberg: 48 Wahlberechtigte, 45 Abstimmende. Kandidaten: Geh. Rat Windelband, Heidelberg (20 Stimmen), Geh. Hofrat Bühl, Heidelberg (20 St.), Geh. Hofrat Jelinek, Heidelberg (1 St.), Geh. Hofrat von Lilienthal, Heidelberg (1 St.).

Stichwahl erforderlich.

Technische Hochschule Karlsruhe: 38 Wahlberechtigte. Kandidat: Geh. Hofrat Bunte, Karlsruhe (33 Stimmen). **Gewählt:** Geh. Hofrat Bunte.

Handelskammern (3 Abgeordnete).

Wahlkreis I. Konstanz, Bilingen, Freiburg, Schopfheim: 68 Wahlberechtigte, 66 Abstimmende. Kandidaten: Dewig, Albert, Fabrikdirektor, Kandern (36 Stimmen), Strohmeier, Ludwig, Kommerzienrat, Konstanz (30 St.).

Gewählt: Dewig, Fabrikdirektor, Kandern. II. Karlsruhe, Pforzheim, Lahr: 62 Wahlberechtigte, 61 Abstimmende. Kandidat: Koelle, Robert, Geh. Kommerzienrat, Karlsruhe (61 Stimmen).

Gewählt: Geh. Kommerzienrat Robert Koelle, Karlsruhe.

III. Mannheim, Heidelberg: 40 Wahlberechtigte, 34 Abstimmende. Kandidat: Genel, Viktor, Kommerzienrat, Mannheim (34 Stimmen).

Gewählt: Genel, Kommerzienrat, Mannheim.

Landwirtschaftsrat (2 Abgeordnete).

39 Wahlberechtigte. Kandidaten: Frank, Oekonomierat, Karlsruhe (29 Stimmen), Kirsner, Julius, Privatmann, Karlsruhe (13 St.), Dreher, Mühlensbesitzer, Wittlingen (12 St.), Schuh, Stabhalter, Grenzhof (8 St.), Bierneifel, Bürgermeister, Lauda (8 St.), Steingötter, Privatmann, Heidelberg (2 St.), Hagmann, Oekonomierat, Bilingen (2 St.), Salzer, Geh. Regierungsrat, Emmendingen (1 St.), Müller, Altbürgermeister, Belschingen (1 St.).

Gewählt: Frank, Oekonomierat, Karlsruhe, Kirsner, Privatmann, Karlsruhe.

Handwerkskammern (1 Abgeordneter).

92 Wahlberechtigte. Kandidat: Präsident der Handwerkskammer Mannheim, Stadtrat Leonhardt in Mannheim (86 Stimmen), Präsident der Handwerkskammer Karlsruhe, Friseur Karl Moser (1 St.).

Gewählt: Leonhardt, Präsident der Handwerkskammer Mannheim.

Stadträte der Städte der Städteordnung (2 Abgeordnete).

Wahlkreis I. Konstanz, Freiburg, Lahr, Offenburg, Baden: 87 Wahlberechtigte, 81 Abstimmende. Kandidat: Winterer, Otto, Oberbürgermeister, Freiburg (80 Stimmen).

Gewählt: Winterer, Oberbürgermeister, Freiburg.

Wahlkreis II. Karlsruhe, Pforzheim, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim: 111 Wahlberechtigte. Kandidaten: Beck, Oberbürgermeister, Mannheim (102 Stimmen), Schneyler, Oberbürgermeister, Karlsruhe (2 Stimmen).

Gewählt: Beck, Oberbürgermeister, Mannheim.

Gemeinderäte der Städte über 3000 Einwohner (1 Abg.).

394 Wahlberechtigte, 372 Abstimmende. Kandidat: Dr. Weiß, Bürgermeister, Eberbach (361 St.).

Gewählt: Dr. Weiß, Bürgermeister, Eberbach. Kreisauerschüsse (1 Abg.).

83 Wahlberechtigte, 83 Abstimmende. Rands-

daten: Boeckh, Rechtsanwalt und Stadtrat, Karlsruhe (69 Stimmen), Rechtsanwalt König, Mannheim (6 St.), Oberbürgermeister Weber, Konstanz (1 St.), Prälat Bender, Sasbach (6 St.), Altbürgermeister Ed. Röhr, Bühl (1 St.).

Gewählt: Boeckh, Karlsruhe. (Karlsru. Stg.)

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 8. November.

Sitzung der Strafkammer III.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dürr. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Baumgartner.

Vom Schöffengericht Gernsbach wurde in dessen Sitzung am 28. September der Schirmhüter Josef Hof aus Ganshurst wegen Körperverletzung mit 6 Monaten Gefängnis bestraft. Gegen dieses Urteil legte der Angeklagte Berufung ein. Die Strafkammer verwarf dieselbe, brachte aber an der Strafe 2 Monate Untersuchungshaft in Anrechnung.

Zwei junge Burschen, den Josef Hatz aus Baden und den Otto Hirth aus Haueneberstein, hatte man in die Zwangserziehungsanstalt Nellingen untergebracht, weil sie sich für fremdes Eigentum gefährlich gezeigt und deshalb mehrfach gerichtlich verurteilt werden mußten. Der Aufenthalt in dieser Anstalt gefiel ihnen aber keineswegs und nach vorheriger Verabredung entwichen sie am 19. September heimlich aus derselben, wobei Hatz ein dem Aufseher Forster gehörendes Stellmesser im Werte von 1 M 50 P mitnahm. Am Morgen des 20. September kamen die beiden Ausreißer nach Grödingen. Dort stahlen sie aus dem Hofraum des Fabrikarbeiters R. Müller eine Hofe und Bestie im Werte von zusammen 5 M. Noch am Abend des 20. September gelangten sie nach Haueneberstein, wo sie in das Besitztum des Ignaz Zaum sich einschlichen und daselbst im Schweinestall nächtigten. Am anderen Morgen entwendete Hirth aus der Wohnung des Zaum 1 Paar Zugtiesel, 1 Juppe, 1 Hofe, 1 Hut, Hosenträger, Umlegtragen, 1 Krawatte, 40 P Geld sowie einen Geldbeutel mit 50 P Inhalt und in der folgenden Nacht stahlen beide aus dem Keller des Friedolin Hertwed 2 Laibe Brot im Werte von 70 P Hirth, der einige Tage darauf einen Abstecker nach Simzheim machte, verübte in diesem Orte zwei Revolvereien, wodurch der Wirt Kremt um 1 M 19 P und der Wirt Erns um 30 P geschädigt wurden. Der Gerichtshof verurteilte wegen Diebstahls, Hausfriedensbruchs, Betrugs und Minderbrauchs Hatz zu 7 Monaten 1 Woche Gefängnis und 1 Woche Haft und Hirth zu 10 Monaten 1 Woche Gefängnis und 1 Woche Haft.

Die wegen Diebstahls mehrfach vorbestrafte Ehefrau Karoline Philipp, geb. Hauf aus Heidelberg, wohnhaft in Bulach, hatte sich heute wieder einmal wegen Eigentumsvergehens und außerdem wegen Betrugs zu verantworten. Die Angeklagte befand sich am 9. September in Rastatt, wo sie in mehreren Häusern bettelte. Sie kam dabei auch in das Haus Kaiserstraße 25 und sah in dessen Hausgang einen dem Volker H. Schweigert gehörenden Kindersportwagen stehen. Bei ihrem Weggange nahm sie den auf 12 M bewerteten Wagen mit. Der Diebstahl wurde bald nach der Tat entdeckt und die Philipp noch im Besitze ihrer Beute betreten und festgenommen. Die Angeklagte erhielt heute 1 Jahr 5 Monate Gefängnis und 3 Wochen Haft.

Die Berufungssache des Steinhauers Karl Pfister aus Balmbach wegen Körperverletzung, sowie die Anklage gegen den Schlosser Otto Kapfenberger und den Metallschleifer Bernhard Weber aus Ettlingenweiler wegen Körperverletzung gelangten nicht zur Verhandlung.

In dem Rathause zu Kleinsteinbach war in der Nacht vom 30. September auf 1. Oktober ein Einbruchdiebstahl verübt und aus dem Grundbuchzimmer ein dem Gerichtsvollzieher Eifengrein in Durlach gehörender Havelock, eine Juppe des Ratfchreibers Fahrer, ein Handtuch und aus dem Grundbuchschrank die Amtskette des Bürgermeisters im Werte von 20 M entwendet worden. Noch im Laufe des 1. Oktober wurden in Karlsruhe zwei der Tat verdächtige Personen, der Kaufmann Max Kern aus Enkirch und der Hausbursche Friedrich Andres aus Düsseldorf, festgenommen. Sie gaben den Diebstahl auch sofort zu. Beide hatten sich in Wiesbaden kennen gelernt und beschloßen, zusammen umherzuziehen. Sie nächtigten meist in Herbergen und Heuhäufen. In der Nacht zum 1. Oktober kampierten sie in einer Hütte auf dem Grundstücke des Holzhändlers E. Schmidt in Durlach, in das sie eingestiegen waren. Sie waren deshalb nicht nur wegen Diebstahls, sondern auch des Hausfriedensbruchs angeklagt. Das Urteil lautete gegen Kern, der mehrfach vorbestraft ist, auf 4 Monate 4 Wochen Gefängnis und gegen Andres auf 2 Monate 4 Wochen Gefängnis.

Telegraphische Kursberichte.

9. November 1905.

Billig und mit vollendetem Geschmack zu kleiden ist nicht so einfach, jedoch kann jede Dame diese Aufgabe lösen, wenn sie ihre Einkäufe bei der Firma **Carl Büchle**, Kaiserstraße 149, befragt. Man findet dort eine überraschend große Auswahl in den neuesten Stoffen und den jetzt gangbarsten Farben: Braun, Grau, Oliv, Mode, Heliotrop und Vio. Eine weitere große Annehmlichkeit der Firma **Carl Büchle** ist, daß jeder Käuferin zu ihrer Orientierung das neueste Modejournal „La Toilette Parisienne“ zur Verfügung steht. Dieses Blatt gibt einen guten Ueberblick über den jetzigen Stand der Mode und wird in den 30 vorhandenen Modellen jedem Geschmack Rechnung getragen. Für sämtliche abgebildete Modelle werden sehr gut passende Schnitte zum Preise von 50 \mathcal{R} geliefert. In Borten und Besätzen findet man ebenfalls das Neueste vor.

Verammlung. Wie aus dem Inseratenteil ersichtlich, findet heute Freitag, 10. November, abends 9 Uhr, im Saale III „Brauerei Schrempf“ eine öffentliche Verammlung, veranstaltet vom Verein zur Wahrung der Interessen des Detailhandels, statt. Die wohl allgemein in Geschäftskreisen interessierenden Themas über

- I. Wie schützt man sich gegen Ausbeutung des Kredits im Detailgeschäft?
- II. Wesen, Zweck und Erfolge der Rabatt-Sparvereine?

dürften wohl zu einem sehr zahlreichen Besuch führen.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Freitag, den 10. November.**
- 10 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Freiwillige Versteigerung Belfortstraße 7, 1. Stod.
 - 1 Uhr: Krämer, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Darglanden beim Rathaus.
 - 2 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
 - 2 Uhr: J. Gromer, Waisenrat, Fahrnis-Versteigerung Marktgrafenstraße 49 im Saal.
 - 2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
 - 2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Deffentl. Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

- Freitag, den 10. November:**
- Apollo-Theater.** Vorstellung, abends 8 Uhr.
 - Colosseum.** Vorstellung, Anfang 8 Uhr.
 - Softheater.** Wilhelm Tell, Anfang 1/2 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.
 - Deffentlicher Vortrag für Damen** im Saale des Großh. Victoriapensionats von Herrn Professor Dr. Grübmacher, Heidelberg, vormittags von 12-1 Uhr.
 - Oratorienverein Karlsruhe.** Chorprobe im Singaal der höheren Mädchenschule, Sofienstraße 14, Damen 8 Uhr, Herren 8 1/2 Uhr abends.
 - Prinzessin-Wilhelm-Stift.** Vortrag nachmittags 5 1/2 Uhr.
 - Verein zur Wahrung der Interessen des Detailhandels.** Verammlung im Saal III der Brauerei Schrempf, abends 9 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 9. November früh.

Eugano halbbedeckt 9°, Biarritz bedeckt 9°, Nizza wolkenlos 8°, Triest Regen 7°, Florenz bedeckt 9°, Rom heiter 12°, Cagliari heiter 13°, Brindisi wolkenlos 15°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 9. November 1905.

Die Luftdruckverteilung ist heute sehr ungleichmäßig. Barometrische Maxima lagern über der nördlichen Nordsee, über Südwest- und Nordosteuropa, während die östliche Hälfte des Festlandes ein ausgedehntes Gebiet niedrigen Druckes bildet. In Deutschland ist das Wetter überall trüb, kühl und zu Niederschlägen geneigt. Eine wesentliche Aenderung ist vorerst nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

November.	Barometer mm	Therm. in C.	Abst. Feucht. in Proz.	Wind	Himmel
8. Nov. 9 U.	749,2	5,7	6,6	98	SW. bedeckt
9. Nov. 7 U.	750,0	5,9	6,3	91	B. "
9. Nov. 2 U.	751,9	6,5	6,8	94	" "

Höchste Temperatur am 8.: 7,1; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 5,5. Niederschlagsmenge des 8.: 1,9 mm.

Wasserstand des Rheins am 9. November früh:

Schusterinsel 187, Stillstand, Rehl 207, gefallen 4, Waxau 376, gefallen 17, Manns beim 326, gefallen 2 cm.

New-York.

Atohis.-Topeka	87.—
Canada Pacific	172.—
Chicago Milw.	176 3/8
Denver	87 1/2
Louisv. Nashv.	148 3/4
New-York Erie	48.—
Central	149 1/2
North. Pacific	77 1/4
Southern Pacific	68 3/8
Silber	63.—
Steel Comm.	36 1/2
Prefer.	102 1/4

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	671.—
Staatsbahn	664,50
Lombarden	115,50
Marknoten	117,63
Ungar. Goldrente	114,10
Kronenrente	95,70
Oesterr. Papierrente	100,15
Silberrente	100,10
Länderbank	441.—
Goldagio	—

Tendenz: matt.

London (Anfang).

Debeers	17 1/2
Chartered	2.—
Goldfield	6 1/4
Randmines	8 1/8
Eastrand	7.—
Chicago Milw.	181.—
Denver Prefer.	90.—
Atohis. Prefer.	106 1/4
Louisv. Nashv.	152 3/4
Union Pacific	184 3/8
Atohis. Com.	89 1/2
Steel Comm.	37 3/8
Prefer.	105.—

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4% Baden 1901	103,80
3 1/2% " 1902	—
3 1/2% " abgest.	99,10
3 1/2% " i. Mark	99,50
3 1/2% " 1892/94	99,80
3 1/2% " 1900	99,80
3% " 1896	—
3 1/2% " 1904	100.—
4% Griechen	53,60
5% Argentinier abg.	100,20
5% Chinesen 1896	101,95
4 1/2% " 1898	97,75
5% Mexicaner	—
5% " I.—III.	99,50
3% " "	67,85
4% Russen v. 1902	88.—
4 1/2% Russ. Anl. 1905	95,25
Türkenlose	136,80
Türken 1903	90,10
Pfälz. Hyp.-Bank	—
Oberrhein. Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	123,30
Berliner Bank	—
Bad. Zuckerfabrik	110,20
Gritzner	238,50
Karlsr. Maschinenfabr.	230,10
Edison	225,80
Schuekert	132.—
Nordd. Lloyd	129,50
Packetfahrt	167,80
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	103.—

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	211.—
Berliner Handelsges.	174,20
Deutsche Bank	241,60
Disconto-Commandit.	189,60
Dresdener Bank	164,70
Bochumer	245,20
Dortmunder C.	99,20
Laurahütte	257,20
Gelsenkirchener	230,40
Harpener	214,70
Hibernia	—
Baltimore u. Ohioshares	112,20

Tendenz: befestigt.

Paris (Schluss).

3% Rente	99,90
4% Italiener	105,40

Berlin (Anfang).

Kreditactien	210,40
Disconto-Commandit.	189,90
Deutsche Bank	240,70
Dresdener Bank	164,50
Berliner Handelsges.	—
Darmstädter Bank	149,25
Comm.-Disconto-Bank	123,25
Bochumer	244,25
Laurahütte	256,50
Harpener	213,50
Dortmunder C.	99,50
Baltimore u. Ohioshares	112,90

Tendenz: schwach.

Paris (Anfang).

3% Rente	99,87
4% Italiener	—
4% Spanier	92,70
Türken (unifiz.)	90,57
Türkenlose	134.—
Ottoman	607.—
Rio Tinto	1627.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	210,10
Staatsbahn	141,80
Lombarden	23,70
Disconto-Commandit.	189,50
Dresdener Bank	164,60
Gotthardbahn	190,50
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: schwach.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	—
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	98,10 \mathcal{G} .
3% von 1886	—
3% von 1889	94,50 M.L.G.
3% von 1896	87,20 M.L.G.
3% von 1897	86,50 \mathcal{G} .

Frankfurt (Mittags-Börse).

4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	100,90
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr.	96,50
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869-1882	—
unkündbar bis 1904	96,50
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	97,75

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	210,40
Disconto-Commandit.	189,90
Deutsche Bank	240,70
Dresdener Bank	164,80
Staatsbahn	141,75
Lombarden	23,90

Tendenz: schwach.

Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	100,50 BZG
3% " "	89,10
3 1/2% Preuss. Consols	100,80
3% " "	88,90
4% Baden	103,90 B
3 1/2% Baden abg.	99,75 BZB
3 1/2% bad. Anleihe 1904	—
Kreditactien	210,50
Disconto-Commandit.	189,40
Dresdener Bank	164,30
Nationalbank	129,75
Berliner Bank	—
Comm.-Disconto-Bk.	123,10
Staatsbahn	142,50
Bochumer	244.—
Dortmunder C.	98,80
Laurahütte	256,50

Berlin (Nachbörse).

3% Portugiesen Ser. I.	69,10
4% Serben	82,90
4% Spanier	92,52
4% Türken (unifiz.)	90,50
Türkenlose	134,50
Banque Ottomane	606.—
Banque Paris	1573.—
Rio Tinto	1623.—
Randmines	201.—
Debeers	445.—
Robinson	219.—
Eastrand	175.—
Goldfields	157.—

Tendenz: träge.

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	210,90
Disconto-Commandit.	189,90
Dresdener Bank	164,80
Deutsche Bank	241,50
Staatsbahn	142,80
Lombarden	24.—
Bochumer	245,25
Gelsenkirchener	229,75
Harpener	214,50
Laurahütte	—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: fester.

Butterick's

bekannt vorzügliche **Schnittmuster** sind **vorrätig** zu haben bei **Gebrüder Ettliger**, Kaiserstrasse 199, woselbst auch **Butterick's** Modenblatt unentgeltlich, ohne sonstigen Einkauf erhältlich ist.



Geschäftseröffnung u. Empfehlung.

Beehre mich, den geehrten Damen von Karlsruhe und Umgebung ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage

Kreuzstraße 22, Ecke Marktgrafenstraße,

ein Spezialgeschäft in **echten Schweizerstickereien** eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch.

Kreuzstr. 22. Emma Lindinger. Kreuzstr. 22.

Dankfagung.

Für die uns bei dem so plötzlichen Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden, lieben, unvergesslichen, teuren Vaters, Bruders ic.

Karl Wipfler, Metzgermeister,

in so reichem Maße bewiesene herzliche Teilnahme, die zahlreichen Blumenspenden, für die Erweisung der letzten Ehre und den erhabenden Grabgang des Gesangsvereins „Harmonie“, ferner der „Metzgergenossenschaft Karlsruhe“, dem „Metzgergehilfenverein“ und dem „Katholischen Männerverein der Oststadt“ sagen wir unsern innigsten, aufrichtigsten Dank.

Karlsruhe, den 9. November 1906.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Der Trauergottesdienst für den Verstorbenen findet Montag, den 13. d. Mts., morgens 7 Uhr, in der St. Stefankirche statt.

Fremde

übernachteten vom 8. bis 9. November.

- Alte Post.** Geins, Kaufm. v. Wöhringen. Boerner, Kfm. v. Heidenheim. Eppenstein, Kaufm. v. Solingen. Biegler, Kfm. v. Gundelsheim. Noeste, Kfm. v. Mainz. Reff, Kaufm. v. B. Baden. Thoma, Kfm. v. Wülfingen. Hornung, Kaufm. v. Rathenow. Wolff, Fabrikant von Göttingen. Schmidt, Lehrer v. Weinheim. Gunn, Lehrer v. Freiburg. Wader, Graveur v. Mannheim.
- Bayerischer Hof.** Alesfelder, Geschäftsführer von Wiesbaden. Roller, Geschäftsführer v. München. Pfäfflin, Handelsmann v. Reutlingen. Walter, Bedier u. Schwalb, Handelsleute v. Weuren. Göhle m. Frau u. Weber, Kf. v. Frankfurt. Ostheimer, Kfm. v. Dieburg. Wust, Dompteur v. Fürth.
- Bratwurfiglöcke.** Kron, Kaufm. v. Neustadt. Wolff, Kaufm. v. Ulm. Maier, Kaufm. v. Kippenheim. Blos, Kfm. v. Eitenheim. Durbach, Kaufm. v. Gorb. Wegger, Kaufm. v. Göttersheim. Wohl u. Stark, Kaufm. v. Leipzig. Wirt, Kaufm. v. Friedberg. Imhof, Apotheke v. Freiburg. Harter, Student v. Mainz. Reimuth, Reserveführer v. Wülfingen. Dürr, Priv. v. Frankfurt.

- Darmstädter Hof.** Kilian, Kfm. v. Straßburg. Groß, Kfm. v. München. Siede, Maler v. Riga. Mayer, Rechtsprakt. v. Oberlandringen.
- Drei Könige.** Mühl, Hauptlehrer v. Riersbach. Fortenbacher, Gendarm m. Frau v. Rheinau. Müller, Steuerkommissär v. Lauda. Krause, Oberreisender von Berlin. Rütten, Kfm. v. Darmstadt.
- Erbrprinz.** Professor Dr. Schröder, Geh. Rat von Heidelberg. The Venabile, Archivar. m. Bedienung von London. Frau Major v. Heydweiller, Priv. v. Sigmaringen. Frau Rittmstr. Krause, Priv. v. Dessau. Frank, Kaufm. v. Marburg. Langer, Kaufm. m. Frau v. Luremburg. Frankfurter, Kommissionsrat v. Nürnberg. Nagel v. Paris. Witz, Weinbändler v. Traben-Trarbach. Frau Lebert, Priv. v. Konstanz. Davis, Kaufm. v. Hamburg. Weigert, Kfm. v. Leipzig. Unger, Schlupp, Fritze, Hause, Davidoff, Rauter, Schweizer, Had und Bogelsdorf, Kf. v. Berlin. Dr. Samuely, Rechtsprakt. v. Heidelberg. Krauß, Kfm. v. Mannheim. Bloch, Kfm. v. Basel. Kramer, Kfm. v. Grefeld. Schuller, Kfm. v. Barmen. Gd, Kfm. v. Gdn. Glaser, Kfm. v. Amdorf. Rahm, Kfm. v. Heilbronn. Jungeberle, Fabr. v. Pforz-

21.

- heim. Goldmann, Kfm. v. Bielefeld. Schwarz, Tourist v. Frankfurt. Mittler, Kfm. v. Wien.
- Europäischer Hof.** Günsberg, Kaufm. v. Liso. v. d. Walde, Kaufm. v. Enstingen.
- Friedrichshof.** Weller, Kaufm. v. Wiesbaden. Immendorfer, Subdir. v. Freiburg. Wiederhold, Kfm. v. Frankfurt. Griesbach, Buchhändler v. Leipzig. Wiefang, Kaufm. v. Solberg. Rudolf, Kfm. v. Offenbach. Grater, Kaufm. v. Gomarlingen. Walter, Kaufm. v. Stuttgart. Barth, Kfm. v. Frankfurt. Schenl, Kfm. v. Stuttgart. Schmidt, Kaufm. v. Bleicherode. Höhr, Archt. v. Berlin. Strieder, Kfm. v. Renscheid.
- Geist.** Reis, Kaufm. v. München. Fröbel, Kfm. v. Hamburg. Steuble, Kfm. v. Göttingen. Kedenberger, Kfm. v. München. Burchardt, Kaufm. v. Ulm. Hecht, Kaufm. v. Leipzig. Schneider, Kaufm. v. Dürkheim. Voigt, Kfm. v. Frankfurt. Kriisch, Kfm. v. Chemnitz. Lauterer, Kfm. v. Le Locle. Hofacker, Kfm. v. Hannover. Hochbaum, Kfm. v. Burg. Deeg, Kaufm. v. Heilbronn. Rohr, Kaufm. v. Mannheim. Schlaß, Kfm. v. Ulm. Stephan, Bauunternehmer von Ueberlingen. Nowak, Kfm. v. Leipzig. Wallenfels, Kfm. v. Gießen. Vetter, Kfm. v. Neuwied. Schmidt, Kfm. v. Solingen.
- Goldener Adler.** Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Biehler, Schlossermstr. v. Philippsburg. Fischer, Kfm. v. Freudenstadt. Wenzel, Reisender v. München. Schmidt, Kfm. v. Freiburg. Klein, Kfm. v. Karlsdorf. Nagel, Kfm. v. Frankfurt.
- Goldener Karpfen.** Nagel, Kutschereibesitzer m. Frau v. Baden. Jach, Händler v. Klingenmünster. de Pellegrini, Bürgermstr. v. Triberg. Würzburger, Rechtsprakt. v. Konstanz. Grimm, Rechtsprakt. v. Freiburg.
- Goldene Traube.** Kern, Kfm. v. Wien. Schwarz, Ing. v. Heidelberg. Fräul. Ruf, Modistin v. Konstanz. Meßler, Kaufm. v. Heidelberg. Heise, Kfm. v. Darmstadt. Heller, Kfm. v. Offenbach. Degen, Hochbaubeamter m. Frau v. Konstanz.
- Grüner Hof.** Martin u. Köllreuter, Studenten v. Freiburg. Grumme, Kfm. v. Unterschöpfung. Blumhardt, Priv. m. Frau v. Göttingen. Mühlhausen, Kaufm. v. Barmen. Gdl, Stud. v. Kroombach. Dehler, Kfm. v. Leipzig. Schauß, Kfm. v. Traben. Grassau, Kfm. v. Frankfurt. Einsola, Kfm. v. Barbenane. Thalheimer, Kfm. v. Gdn. Kleper, Dr. phil. m. Frau v. Berlin. Frau Meyer, Priv. v. Straßburg. Frau Feder, Priv. v. Göttingen. Grassau, Kfm. v. Hamburg. Frau v. Rheinbaben, Priv. v. Gassel. Straub, Kaufm. v. Neustadt. Ernst, Kfm. v. Göttingen. Karle, Kfm. v. Ludwigsburg. Burgeols, Kfm. v. Gdn. Bloch, Priv. m. Frau v. Haslach. Hertinger, Kfm. v. München. Martin, Kfm. von Cassan. Kübel, Ing. v. Hamburg. Nieb, Kaufm. v. Frankfurt. Münch, Kaufm. v. Heidelberg. Krauß u. Bernheim, Kf. v. Stuttgart. Jakob, Kfm. v. Straßburg. Wolf, Kaufm. v. Destrigen. Schille, Kfm. v. Pasing. Gaiser, Kfm. v. Kaiserlautern. Strauß, Kaufm. v. Gdn.
- Hotel Germania.** de Bonfart m. Frau v. Paris. Schwabach, Reg.-Baumstr. v. Frankfurt. Klopffod, Priv. m. Frau v. Gdn. Dr. Renburger, Arzt m. Frau v. Stuttgart. de Bör, Expertise v. Rotterdam. Krager, Expediteur m. Frau v. Heidelberg. Delchmann, Rentner v. Baden. Friedländer, Fabr. v. Berlin. Abresch, Bergwerkesbesitzer, u. Geiger, Sekretär v. Neustadt. Berliner, Fabrikdir. v. Hannover. Lobbenberg, Kaufm. v. Gdn. Lebach, Kfm. v. Markkirch. Kummel, Archt. v. Mainz. Metzweiler, Kfm. v. Göttingen. Stuh, Ing. v. Bern.
- Hotel Grosse.** Forstner, Priv. v. Heidelberg. Engeln, Priv. v. Haag. Heinz, Kfm. v. Gera. Kemm, Kfm. v. Darmstadt. Rosenbauer, Wenzler u. Boneval, Kf. v. München. Alle, Ingen. m. Frau v. Briansf. Franken, Kaufm. v. Bingen. Jadel, Siegmann, Wartensleben, Zimmermann, Linke, Noos u. Lechner, Kf. v. Frankfurt. Zweig, Wolf, Metrowsky, Rothschild, Dirschfeld, Bosh, Ergo, Golden, Koh, Kult, Jachter, Schlun u. Egert, Kf. v. Berlin. Graf u. Weill, Kf. v. Mannheim. Naghel u. Sprotte, Kf. v. Hamburg. Auerbach, Kfm. v. Gdn. Brand, Kaufm. v. Heilbronn. Mayer, Kaufm. v. Freiburg. Goldsmid, Fabr. v. Rotterdam. Klingler, Hochberg, Lehmann u. Hainlin, Kf. v. Stuttgart. Beder, Wagner u. Guldenpennig, Studenten, u. Schilling-Biemchen, Kapellmstr. v. München. Eilers, Kaufm. v. Hannover. Friede, Kaufm. v. Stettin. Frhr. v. Udermann, Oberst m. Frau v. Saarbrücken. Stern, Kfm. v. Stettin. Weinert, Kaufm. v. Erfurt. Steinhäupler, Priv. v. Freiburg. Herbig, Fabr. v. Gdn. Eilhof, Priv. v. Paris. Klein, Kaufm. v. Bensheim. Herose, Priv. v. Konstanz. Blindt, Priv. v. Wiesbaden. Vogel, Priv. v. London. Haas, Priv. v. Gaudielheim. Frau Herr, Priv. v. Saarbürg. Spanier, Kfm. v. Augsburg. Meß, Stadtrat von Freiburg. Glaser, Fabr. v. Dresden.
- Hotel Hohenzollern.** Wolf, Gutsbesitzer v. Musbach. Herrmann, Gutsbesitzer v. Stuttgart. Buchholz, Kaufm. v. Berlin. Emmerling, Kaufm. v. Erfurt. Levy, Kfm. v. Mainz. Neffert, Kaufm. v. B. Baden.

[7] III.

